

BMW Group erhöht Datensicherheit

Die BMW Group erhöht die Sicherheit der Datenübertragung in seinen Fahrzeugen. Sie reagiert damit auf Hinweise des ADAC. Der hatte herausgefunden, dass bei der Datenübertragung eine potentielle Sicherheitslücke existierte. Mit einer neuen Konfiguration hat die BMW Group diese bereits geschlossen.

Die ADAC-Experten hatten das Unternehmen einer gezielten Überprüfung unterzogen. Eine potentielle Sicherheitslücke, die dabei gefunden wurde, betraf den Übertragungsweg per Mobilfunknetz, BMW Group Hardware war nicht betroffen. Die Sicherheitslücke konnte über Connected-Drive in allen Fahrzeugen geschlossen werden. Der Zugriff auf fahrrelevante Funktionen war zu jeder Zeit ausgeschlossen. Ein Werkstattaufenthalt war nicht erforderlich. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

BMW Group
